



„Jeunesse–Sensibilisation–Action“ (JSA)/Togo

„Jeunesse–Sensibilisation–Action“ (JSA) ist ein gemeinnütziger Verein, der im Jahr 2002 gegründet wurde. Sitz der JSA ist in der Hauptstadt Lomé, jedoch werden die meisten Projekte in den Zweigstellen im Landesinneren ausgeführt. Der Verein setzt sich für die Förderung von mittellosen und benachteiligten Kindern in Togo ein. Ziel der Arbeit ist es, die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und sie gleichzeitig zu gesellschaftlicher Verantwortung und selbstbewusstem Umgang mit den Problemen ihres Dorfes, der Region und des Landes zu führen. JSA führt hierzu vor allem in den strukturschwächeren Regionen Togos Bildungs- und Alphabetisierungskampagnen durch, unterhält mehrere Dorfkindergärten, leistet Aufklärungsarbeit über sexuell übertragbare Krankheiten (v.a. HIV/AIDS) und organisiert soziokulturelle Workshops für Kinder und Jugendliche. Eines der Ziele ist es, den Kindern Französischkenntnisse zu vermitteln, um ihnen den Einstieg in den Schulalltag, in dem ausschließlich Französisch gesprochen wird, zu erleichtern. Darüber hinaus vermittelt der Verein Schulpatenschaften für sozial benachteiligte Kinder und engagiert sich in der Instandhaltung von Schulen und anderer öffentlicher Gebäude.

Die Hauptaufgabe der Freiwilligen ist die Arbeit in den Dorfkindergärten. Daneben können weitere Tätigkeiten in Abhängigkeit der aktuellen Vorhaben der JSA stark variieren.

Facebook: www.facebook.com/jsa.togo

Aufgaben der Freiwilligen

- Unterstützung der MitarbeiterInnen von JSA bei der Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit
- Eigenständiges Arbeiten in den Dorfkindergärten
- Evtl. Nachhilfeunterricht für Kinder und Jugendliche
- Evtl. Organisation und Mitarbeit in der Durchführung von Festen
- Evtl. Unterstützung im Aufklärungs- und Bildungsbereich zu Krankheiten, Hygiene und Gesundheit
- Evtl. Renovierungs- und Bauarbeiten von Schulen und Spielplätzen
- Evtl. Verwaltungsarbeiten in einer Dorfbibliothek

Besondere Anforderungen

- fundierte Sprachkenntnisse in Französisch
- Erfahrungen und Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Erfahrungen im Nachhilfeunterricht
- Offenheit und Anpassungsfähigkeit für dörfliches und einfaches Leben
- Bereitschaft zum Erlernen von Ewe
- Bereitschaft sich in dörfliche Strukturen einzulassen
- Eigeninitiative, Kreativität und Belastbarkeit